Jonge, Elise de

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1923
Sterbedatum:	1941
Geburtsort:	Weener
Sterbeort:	Minsk / Ghetto
Wirkorte:	Weener; Vegesack <Bremen>; Minsk / Ghetto

Biographische Anmerkungen

Tochter von Simon de Jonge (09.05.1874-18.11.1941 oder später), Landwirt und Viehhändler in Weener und Rebecka de Jonge (geb. Pelz, 11.04.1886-1941 oder später); Schwester der Zwillinge Arno und Leni (geb. 1914); musste wie alle anderen Juden Ostfriesland bis zum April 1940 verlassen; wohnte zusammen mit Vater, Mutter und Bruder (Lenis Schicksal ist unbekannt) ab 03.02.1940 im "Judenhaus" in der Vegesacker Hafenstraße 23; Deportation aller am 18.11.1941 ins Minsker Ghetto; Tod der Familie wahrscheinlich im Rahmen der Massenerschießungen ab Ende Juli 1942

Biographische Quellen

Stolpersteine in Bremen (2013), S. 94-95

Weitere Quellen

- (http://www.stolpersteine-bremen.de/detail.php?id=19)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173378146

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.08.2017